

BEBAUUNGSPLAN

M 1:1000

BLÜTENWEG

VOM 7. 2. 1974



Aufgestellt gemäß § 2 Abs. 1 BBauG
auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Febr. 1974.

Rottenberg, den 07.02.1974



Handwritten signature

Ausgearbeitet:

Handwritten signature: A. Furrer

PLANUNGSBÜRO
STORMER & HUEFGARD
8752 HÖSBACH
Hauptstr. 19 - Tel. (03021) 52163

Hösbach, den 8. Febr. 1974

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung, gem. § 2 Abs. 6
BBauG vom 07.03.77 bis 08.04.77 öffentlich ausgelegt.

Handwritten signature



Rottenberg, den 11.04.1975 (Pfeiler) 1. Bürgermeister

Die Gemeinde Rottenberg hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 21.04.1978 den Bebauungsplan, gem. § 19 BBauG, als Satzung beschlossen.

Rottenberg, den 29.04.1978 (Pfeiler) 1. Bürgermeister

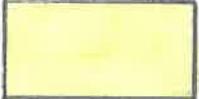
Genehmigungsvermerk des Landratsamtes Aschaffenburg:

Der genehmigte Bebauungsplan ~~wurde~~ mit Begründung ~~im~~ liegt ~~im~~ im Rathaus ~~Rottenberg~~ ^{Hösbach}, gem. § 12 Satz 1 BBauG ~~öffentlich~~ ^{öffentlich} ~~ausgelegt~~ Die Genehmigung und die Auslegung sind am 5.10.78 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Hösbach
Rottenberg, den 5.10.78 (Pfeiler) 1. Bürgermeister

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN:

MD	Dorfgebiet (BauVO § 8)
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
0.4	BRZ § 16 + 17 der Baunutzungsverordn.
0.8	BFZ § 16 + 17 der Baunutzungsverordn.
o	offene Bauweise
GRENZABSTAND	nach Art. 6 und 7 BayBO
	Grenze des Geltungsbereiches
	Baugrenze
	Straßenbegrenzungslinie
	Öffentliche Verkehrsflächen
	Privates Grün
	geplanter Abwasserkanal

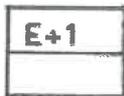
Grundstückseinfriedungen:

sind jeweils in einem Straßenzug einheitlich zu gestalten. Max. Höhe 1,00 m. Genehmigung der Einfriedung nach örtlichen Bauvorschriften (§ 107 BayBO) durch den Gemeinderat in Verbindung mit dem Landratsamt.



Sichtfläche (v.d. Beb. freizuh. Grundstücke)
Anpfl. und Einfzr. max. 0,80 m hoch!

ZULÄSSIGE BEBAUUNG



Erdgeschoss + Obergeschoss:
Satteldach ohne Dachausbau,
Dachneigung 28 - 30°, Trauf-
höhe 6,00 m über Terrain.
Grundstückgrößen mind. 500 qm.



Garagen:
mit Flachdächern, Dachneigung
max. 5°. Traufhöhe max. 2,75 m.
In Gruppen einheitliche Ge-
staltung.

mit 1 ohne Auflagen gemäß § 11 BBauG
mit Vig. vom 28.02.78 Nr. 610-130
genehmigt.

Aschaffenburg, den 23.08. 1978

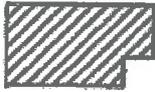
Landratsamt Aschaffenburg



[Handwritten signature]

HINWEISE

HINWEISE



Vorhandenes Wohngebäude mit Angabe der Firstrichtung und Dachneigung.



Vorhandenes Nebengebäude.



Bestehende Flurstücksgrenzen mit Grenzsteinen.

1276

Bestehende Flurstücksnummern.



Vorschlag für die Teilung der Grundstücke.



Grundstückseinfahrten.

ZUSÄTZLICHE FESTSETZUNGEN

1. Das "Dorfgebiet" dient vorwiegend dem Wohnen.
2. Der zulässige äquivalente Dauerschallpegel beträgt: 60 dB (A) bei Tag und 45 dB (A) bei Nacht.